

Förderpreis 2027/2028

der Deutschen Institution für
Schiedsgerichtsbarkeit (DIS) e.V.

DIS

Deutsche Institution für
Schiedsgerichtsbarkeit



Die Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS) e.V.
schreibt alle zwei Jahre einen

DIS-Förderpreis in Höhe von 15.000 €

für eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit (Dissertation, Habilitationsschrift)
auf dem Gebiet der Schiedsgerichtsbarkeit oder der alternativen Streitbeilegung aus.

Teilnahmebedingungen

Aufgefordert sind alle Personen, die am Tag des Eingangs ihrer Bewerbung bei der DIS nicht älter als 35 Jahre sind.

Eingereicht werden können wissenschaftliche Arbeiten (Dissertationen, Habilitationsschriften), die sich mit materiell-rechtlichen oder prozessualen Fragen der Schiedsgerichtsbarkeit oder anderen Formen alternativer Streitbeilegung beschäftigen.

Zugelassen sind nur Arbeiten, deren Bewertungsverfahren im Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses für den vorherigen Förderpreis (30. Juni 2025) noch nicht abgeschlossen war.

Bewerbungsverfahren

Sie werden gebeten, ihre Forschungsarbeiten in fünf Exemplaren unter Beifügung der akademischen Gutachten bis spätestens

30. Juni 2027

im **Bonner Büro der DIS** einzureichen. Die Exemplare werden nicht zurückgesandt.

Es werden in der Regel drei Preisträger ausgewählt.

Über die Vergabe der Preise entscheidet eine Jury, bestehend aus Prof. Dr. Antje Baumann, Prof. Dr. Siegfried H. Elsing, Prof. Dr. Joachim Münch und Dr. Dorothee Ruckteschler. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.